

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 04.07.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:11 Uhr

Vorsitz: Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Sitzung Kulturbeirat
Herr Dr. Ullrich Müller	CDU-Ratsfraktion	- Terminüberschneidung
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE	- Dienst (SLT)
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	- dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	- 16:35 Uhr, TOP 3 - i. V. für Herrn Dr. Müller
----------------------	------------------	--

Stadtratsmitglieder

Herr Dr. Christoph Gericke	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP
Herr Wolfgang Kraneis	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Bernd Reinshagen	Fraktion FDP
Herr Dr. Volkmar Schubert	CDU-Ratsfraktion
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	- i. V. für Herrn Zais
Herr Martin Schmidt	BÜNDNIS 90/Die Grünen	- i. V. für Herrn Lehmann

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Gerd Bochmann
Herr Kai Hähner
Frau Evelin Kapp
Frau Ute Stöckert
Herr Kai Tietze

beratend Teilnehmende

Frau Heike Decker	Controllerin FBB
Frau Carola Nowaczyk	stellvertretende Betriebsleiterin ESC
Herr Peter Schubert	Betriebsleiter FBB
Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ilona Teichert Sachbearbeiterin SG 20.22

Schriftführerin

Frau Iris Mäding Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Bürgermeister Runkel stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 06.06.2012
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
-

- 4.1 VOF-Verfahren Migration Zentralkläranlage
Vorlage: B-154/2012 Einreicher: ESC/ Dezernat 3
-

Nachdem **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** in die Thematik eingeführt hat, möchte **Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** wissen, ob es die Möglichkeit gebe, gegenüber Siemens Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) entgegnet, dass das derzeitige System nicht mehr gewartet werden und keine Ersatzteillieferung mehr erfolgen könne. Deshalb müsse das System auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) geht davon aus, dass die Gesamtsumme im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bereits enthalten ist. **Herr Kraneis** merkt an, dass die Vorlage nur schwer verständlich sei und bittet, zukünftig etwas populärwissenschaftlicher auf derartige Themen einzugehen.

Herr Bürgermeister Runkel nimmt diesen Hinweis entgegen.

Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) hinterfragt, wie man auf die Summe von 2,8 Mio. € gekommen sei, wer diese vorläufige Kostenannahme vorgenommen habe und ob sich diese im Zuge einer endgültigen Kostendarstellung nach oben entwickeln könne.

Es handelt sich hier um eine Kostenschätzung, die von Fachleuten vorgenommen worden ist, so **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)**.

Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC) ergänzt, dass diese Zahlen von der eins.energie geliefert wurden.

Ob und wie die Höhe des Architektenhonorars geregelt ist, möchte **Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** wissen.

Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC) legt dar, dass das Ingenieurbüro angehalten ist, die wirtschaftlichste Variante zu präsentieren. Danach wird die 1. Leistungsphase abgerechnet.

Herr Dr. Bochmann (sachkundiger Einwohner) fragt, ob das Prozessinformationssystem von der Firma OPTUM kontinuierlich betreut wird, ob diese Firma überhaupt noch existiert und ob die Anpassung der neuen Technik an dieses System durch diese Firma gewährleistet sei.

Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC) antwortet, dass das System betreut wird, bis die Migration beendet ist. Die Planung und die Migration als solche muss ausgeschrieben werden. Ob die Firma OPTUM auch nach der Migration das System betreut, müsse durch das Planungsbüro festgestellt werden.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Kempe (CDU-Ratsfraktion)**, zu welchem Zeitpunkt die Honorarleistungen zu zahlen seien und ob diese im Wirtschaftsplan eingestellt sind, antwortet **Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC)**. In den Wirtschaftsplan ist ein solches Vorhaben inklusive der Planungsleistungen eingestellt. Die erste Zahlung werde mit der Fertigstellung der Grundlagenermittlung durch das Ingenieurbüro fällig.

Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE) möchte erfahren, was die Gründe für die Annullierung der Verträge über dieselben Leistungen im Juni 2011 waren und ob diese Gründe möglicherweise auch weiterhin bestehen.

Herr Bürgermeister Runkel legt dar, dass die Prüfung zu diesem Sachverhalt ergab, dass im Endergebnis die damalige Firma, welche beauftragt werden sollte, nicht über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Siemens-Technik verfügt habe. Der Eigenbetrieb habe deshalb drohende Gefahren mit erheblichen Schäden gesehen, weshalb die Schadensersatzforderungen in Kauf genommen wurden und die Leistungen nun neu ausgeschrieben werden sollen.

Ob es Überlegungen gebe, einen so genannten Projektmanager einzustellen, der zur Kostenminimierung beitragen könne, fragt **Herr Stadtrat Dr. Schubert (CDU-Ratsfraktion)**. Als Beispiel führt er an, dass ein Projektmanager einen prozentualen Anteil der eingesparten Summe erhalten könne.

Auch **Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** empfiehlt ebenfalls, einen Anreiz hinsichtlich der Einsparung von Kosten zu setzen.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)**, mit welchem Betriebssystem die Software arbeiten wird, nimmt **Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC)** mit. Es wird sich höchstwahrscheinlich um LINUX handeln.

Beschluss B-154/2012

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Durchführung eines Vergabeverfahrens entsprechend der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) für die Baumaßnahme „Komplette Migration der Automatisierungs- und Prozessleittechnik der Zentralen Kläranlage Chemnitz“ in Verantwortung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC).
2. Der ESC wird bevollmächtigt, im Ergebnis des Vergabeverfahrens den wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der Planungsleistungen Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) informiert über die Vergabestatistik 2011 nach VOB und VOL der Eigenbetriebe ASR und ESC.

Des Weiteren äußert sich **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** zu den ausgereichten Informationen für den Betriebsausschuss Nr. 6/2012.

Unter anderem lädt er ein zum Tag der offenen Tür des ASR am 08.09.2012.

Ferner teilt er mit, dass zum diesjährigen Chemnitzer Firmenlauf auch ein Team des ASR an den Start gehen wird, dem er selbst angehört. Deshalb regt **Herr Wüpper** an, die planmäßige Sitzung des Betriebsausschusses an diesem Tag um eine Stunde vorzuziehen.

Herr Bürgermeister Runkel teilt bezüglich des 05.09.2012 mit, dass aufgrund einer Festlegung der Oberbürgermeisterin an diesem Tag eine Einwohnerversammlung zum Thema „Hochwasserschutz“ im Krystallpalast in Klaffenbach stattfinden wird. Dazu wird die Landestalsperrenverwaltung teilnehmen und das Umweltministerium sei angefragt. Auch werden das Umweltamt und das Tiefbauamt vertreten sein, möglicherweise auch der ESC. Aus diesem Grund müsse über diesen Sitzungstermin grundsätzlich nachgedacht werden.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP)** und **Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

09.07.2012 *gez. Miko Runkel*
Datum Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

20.07.2012 *gez. B. Reinshagen*
Datum Bernd Reinshagen
Mitglied
des Ausschusses

12.07.2012 *gez. Neubert*
Datum Dr. Peter Neubert
Mitglied
des Ausschusses

09.07.2012 *gez. Mäding*
Datum Iris Mäding
Schriftführerin